

6. Potsdamer Eltern-Medien-Tag

Sonntag, 27.10.19 // 14 bis 18 Uhr // Treffpunkt Freizeit

Gemeinsam mit der Veranstaltung Spiele-Wahn-Sinn, gefördert durch die Landeshauptstadt Potsdam

11 Angebote

Reflektionsparcours // Fokus: GENDER

Geschlechterrollen und Vorbilder in Kindermedien

...für Eltern

Ob Youtube, Online-Games oder in der Werbung – Heranwachsende stoßen im Digitalen auf Inhalte, welche vermeintliche gesellschaftliche Ansprüche und Zuweisungen an geschlechtliche Identität transportieren. Ob sexistische Werbung, das Spielen von „Mädchenspielen“ oder übergriffiger Sprachgebrauch – Beispiele gibt es genug. Doch nicht jeder problematische Inhalt lässt sich ganz einfach erkennen. Um „versteckte“ Botschaften besser zu entdecken, lohnt es sich genauer hinzusehen – Medieninhalte mal näher unter die Lupe zu nehmen und gemeinsam Erfahrungen zu sammeln. Hierzu gibt der Parcours die Gelegenheit.

*Christian Höppner, Denise Beckmann und Grit Sujata sind als Medienpädago*innen und Bildungsreferent*innen für die Medienwerkstatt tätig. Ihre Themen sind insbesondere digitale Lebenswelten junger Menschen und digitale Jugendbeteiligung. Als Dozent*innen schulen sie Fachkräfte, sensibilisieren Eltern und setzen Projekte mit Kindern und Jugendlichen um.*

Was steckt in deinem Handy?

...für Kinder und Eltern

Weißt du, wie ein Handy aufgebaut ist? Was man alles dafür braucht und wo das herkommt? Und was machst du eigentlich damit, wenn es kaputt ist?

An dieser Station erfährst du etwas über die weiten und zum Teil harten Wege der Handy-Zutaten bis in deine Hosentasche und kannst sie selbst erkunden! Es gibt Plakate, Filme, ein Quiz und ein Browsergame, um mehr darüber zu erfahren. Wenn du ein altes/kaputtes Handy mitbringst, kannst du es hier auseinandernehmen und kreativ umfunktionieren, zum Beispiel zu einem flinken Mini-Bot, den du danach mit nach Hause nehmen kannst – der übrige Schrott landet natürlich im Recycling.

Susanne Grunewald mag den spielerischen und kreativen Umgang mit Technik. Sie arbeitet seit acht Jahren in der Medienbildung mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Voneinander zu lernen und Wissen zu teilen, liegt ihr besonders am Herzen.

In die Röhre gucken! Retro-Gaming für die ganze Familie

...Videospielkultur von vorgestern bis gestern austesten und entdecken

Alt – aber nicht veraltet: Spiele wie Pong, Frogger und Super Mario machen heute noch genauso viel Spaß wie vor Jahrzehnten. Dabei können Eltern und Großeltern mit dem Nachwuchs gemeinsam oder gegeneinander antreten und entdecken, dass statt aufwändiger Grafik auf großen Bildschirmen früher Fantasie und Können gefordert waren.

Lina Franke, ist Schülerin und Gamerin und betreute bereits in den letzten Jahren gemeinsam mit ihrem Vater Martin Wolf die Retro-Gaming Station beim PEM.

Kreatives mit dem Lasercutter

...für Kinder ab 6 Jahren und ihre (Groß-)Eltern

Keine Science-Fiction! Beim #PEM19 wird gelasert und digital wird zu analog. Wir verwandeln einfache Computergrafiken mit einem Lasercutter in anfassbare Dinge.

Michael Chudoba ist freier Grafiker und in der Medienwerkstatt zuständig für den Kinderstadtplan und die Öffentlichkeitsarbeit. Elsa Schwarz ist Studentin und kümmert sich in der Medienwerkstatt um den Ferienpass und um den Kinderstadtplan Hast'n Plan.

Kindgerechte Apps spielen und testen

...für Familien (Kinder, Jugendliche, Eltern)

Erzählt und oder malt uns auf, welche Apps eure liebsten sind! Gerne zeigen wir euch auch ein paar Apps auf unseren Tablets.

Smartphone oder Tablet bieten einiges. Auch Jüngeren fällt es leicht, die Geräte mit einfachen Handbewegungen zu bedienen. Auch wenn ihr selbst noch keine eigenen Geräte besitzt, so gibt es doch eine große Auswahl an Apps für Eure Alterstufe (KIM Studie 2018). Welche Anwendungen sind die richtigen? Welche sind lustig, machen Spaß? Was ist nur noch langweilig?

Antje Stein und Sabine Müller-Bunzel stehen mit Rat und Tat zur Seite und beantworten Eure Fragen und die Fragen Eurer Eltern, Großeltern und Geschwister und von denen, die ihr sonst noch so mitbringt. Kommt vorbei und testet, wir freuen uns auf Euch.

Pixel-Spaß: Gestaltet euer eigenes Jump'n'Run-Spiel

...für Kinder ab 6 Jahren und ihre (Groß-)Eltern

Mit Papier, Brettspiel und digitaler App-Unterstützung könnt ihr in diesem Workshop einen Einblick in die Spieleentwicklung bekommen. Auf den Spuren klassischer 8-bit Jump'n'Run Spiele, wie Super Mario und Mega Man, erschafft ihr eure eigenen Spieleabenteuer mit selbstgestalteten Figuren und eigenen Geschichten.

Svenja Anhut ist Gamedesignerin und freie Medienpädagogin. Sie arbeitet v.a. an den Schnittstellen zwischen Spielen, Kultur und Bildung. <http://svenja-anhut.com/> Johannes Nowak ist Dual-Studierender im Fach Medienbildung an der FHCHP und arbeitet in der Medienwerkstatt Potsdam

Digitales Kinderzimmer – Vernetztes Spielzeug und Apps für die Jüngsten

... für Kinder von 3-7 Jahren und ihre (Groß-)Eltern

Schon die Jüngsten haben früh Zugang zur digitalen Welt. Sie spielen auf Smartphones und Tablets und haben in ihrem Kinderzimmer immer mehr digitale und vernetzte Spielzeuge. Im „Digitalen Kinderzimmer“ gibt es die Möglichkeit, einige der vielfältigen Angebote unter die Lupe zu nehmen und auszuprobieren. In den drei Bereichen *1. Gute Apps für die Kleinsten*, *2. Lesen & Erzählen* und *3. Vernetzte Spielzeuge* darf gemeinsam gespielt und ausprobiert werden. Das digitale Kinderzimmer bietet für Eltern und Pädagog*innen aus KITAs und Grundschulen die Möglichkeit, vernetzte und digitale Spielzeuge zu testen und Chancen sowie Risiken zu diskutieren.

Katja Altenburg ist Bildungsreferentin in der Medienwerkstatt Potsdam. Ihr Tätigkeitsschwerpunkt liegt auf der Fortbildung von Fachkräften und Elternarbeit, insbesondere zum Thema frühkindlichen Medienbildung. Monika Migulin ist Studentin der Sozialen Arbeit an der FHP.

Familien-Medien-Quiz

...für Kinder und Eltern

Was ist Super Mario von Beruf? Wie heißt eine Falschmeldung, die sich rasant online verbreitet? Wo findet man gute Kinderseiten? Welche Familie hat mehr Wissen über die aktuellen Medien und den Inhalt? Das erfahrt ihr, wenn ihr das spannende Medienquiz mit anderen Familien gegeneinander spielt. Es gibt kleine Preise für die Sieger zu gewinnen. Außerdem gibt es eine riesen Portion Spaß für die ganze Familie.

Tobias Lehnshack ist ausgebildeter Erzieher und befindet sich derzeit im Studium zum "Kultur- und Medienpädagogen". Seit seinem Praktikum in der Medienwerkstatt unterstützt er das Team weiterhin bei zahlreichen Projekten.

Medienwerkstatt-Knips-O-Mat

...für alle

Du liebst es zu fotografieren? Unsere Selfie-Ecke lässt dein Foto-Herz höherschlagen und gibt dir jede Menge Platz und Accessoires, um coole Bilder zu machen. Kamera oder Smartphone nicht vergessen!

Nina Tschirner ist Kommunikationsdesignerin und Medienwissenschaftlerin und unterstützt die Medienwerkstatt bei medienpädagogischen Kampagnen und Projekten. Sie hat die Selfie-Station entwickelt und freut sich über Eure Fotos unter #pem19.

Verstrickt in virtuelle Welten?

Problematischen Medienkonsum erkennen, handeln, vorbeugen.

... individuelles Gesprächsangebot für Eltern

*Guido Weyers arbeitet als Suchttherapeut und ist Mitarbeiter der Suchtberatung des AWO Bezirksverbandes Potsdam e.V. Er hat jahrelange Erfahrung in der Beratung und Behandlung im Bereich der Medienabhängigkeit.
www.awo-potsdam.de*

Regeln für die Mediennutzung?

...individuelle Beratung rund um die Nutzung verschiedener Medien in der Familie für Kinder, Jugendliche, Eltern, Bezugspersonen und Interessierte

Unsere Präsenz auf dem Potsdamer Eltern-Medien-Tag stellt ein niedrighschwelliges Angebot dar, mit Interessierten zur individuellen Nutzung von Medien in der Familie ins Gespräch zu kommen. Sie bietet die Möglichkeit, individuelle Fragen zu besprechen, Ideen zu entwickeln und sich bei Sorgen und Nöten rund um Medien innerhalb der Familie beraten zu lassen.

Als Vertreter*innen der Erziehungs- und Familienberatungsstelle Lösungsweg Potsdam können sich Mütter, Väter und andere Bezugspersonen oder auch Kinder und Jugendliche mit konkreten Fragen an uns wenden und sich durch uns individuell zu ihren speziellen Situationen beraten lassen.

*Sie sprechen mit Nicole Becker, Nadja Klein und Kerstin Schmidt.
<https://www.ejf.de/arbeitsbereiche/beratungsstellen/erziehungsberatung-familienberatung-schulprobleme-familienbildung/loesungsweg-potsdam.html>*